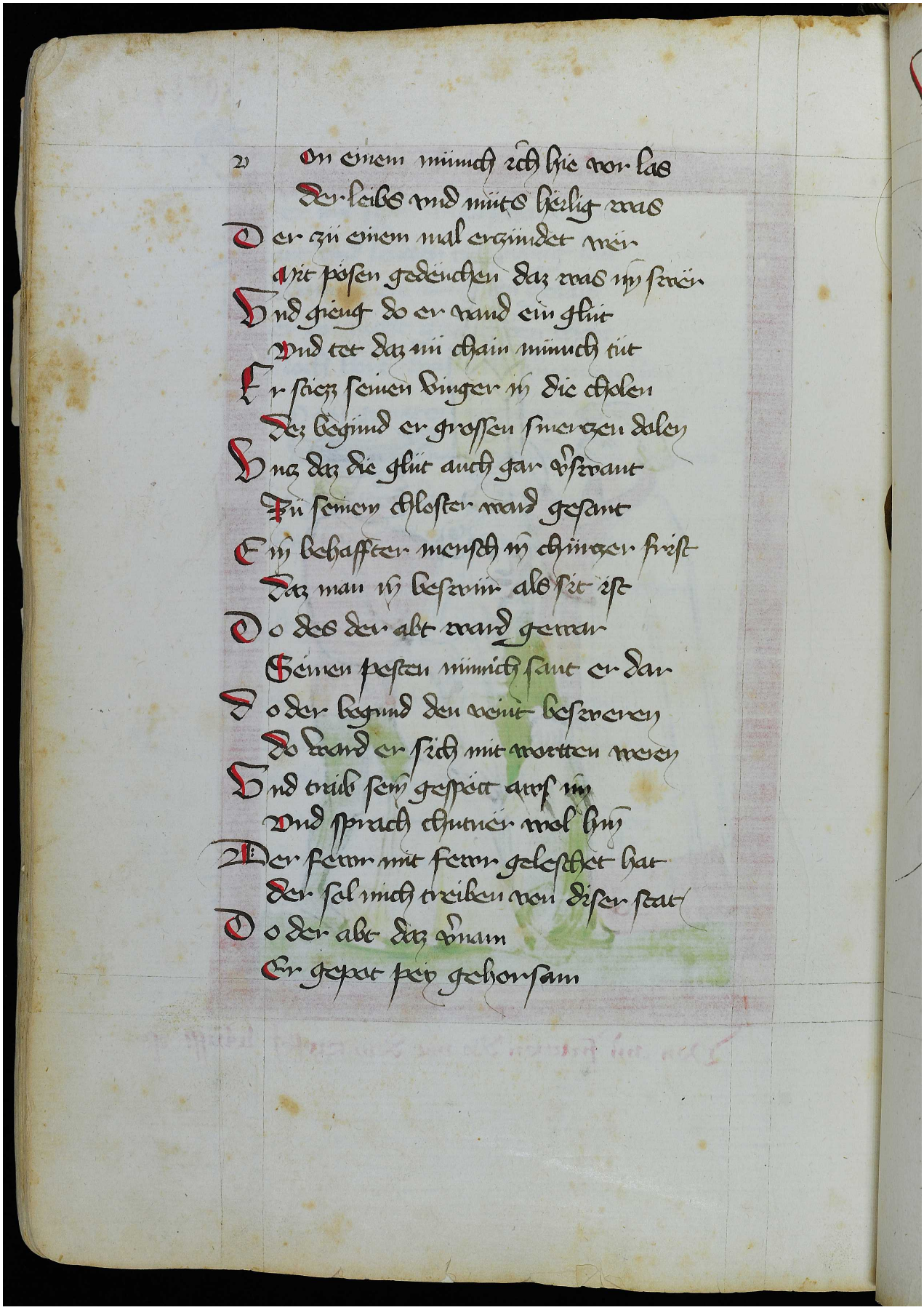
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



2) Von einem münch ich vor las
Der leibs vnd mütes sicherheit was
Do er zů einem mal ergrimmet wär
Mit pösen gedenchen daz was im swär
Vnd gieng do er vand ein flůt
Vnd tet daz in ainn münch tůt
Er stiez seinen finger in die cholen
Do begund er grossen smerzen dolen
Vnz daz die flůt auch gar verswant
Zů seinem closter ward gesant
Ein behafften menschen in chlingen vrist
Daz man in beswem als er ist
Do des der abt vand gewar
Seinen posten münichs sant er dar
Do der begund den veint beswern
Do vand er sich mit worten wern
Vnd treib sein gespött auf in
Vnd sprach chumet wol hin
Der seinen mit seinen gelöschet hat
Der sol mich treiben von dirr stat
Do der abt daz vernam
Er gebot pey gehorsam